20.3.2010 - Radio Vatikan

D: „Irische Situation ist dramatischer“

Für die Reformbewegung „Wir sind Kirche“ kann der Hirtenbrief von Papst Benedikt XVI. zum sexuellen Missbrauch katholischer Priester in Irland nur ein Anfang sein. Eine sorgfältige Prüfung der innerkirchlichen Strukturfragen stehe noch aus, sagte Christian Weisner, Sprecher der Initiative, am Samstag der Deutschen Presse-Agentur dpa. Dabei gehe es vor allem um die Zölibats-Frage und die kirchliche Sexuallehre. Dass der Papst sich nur zu den Missbrauchsfällen in Irland und nicht zu denen in Deutschland äußerte, sei „akzeptabel“, sagte Weisner. „Die irische Situation ist viel dramatischer als die deutsche.“

(pm 20.03.2010 mg)
Zuletzt geändert am 21.03.2010